



AGAMEMNON ein Held, als er von dem Trojanischen Krieg mit Siegs-Balmen in Ehren ^{der} Kranze
 kehret wieder heim kam, fand er zu hause viel gefährliche Feinde, da seine Clytemnestra hatte mit
 dem Egiſto Ehebruch getrieben, welches ihm Cassandra, die er mit von Troja gebracht, offmahls vor
 her prophezeiet. Er ist durch sein Gemüth gepeniget gezwungen worden, das Oraculum zu fragen,
 welches ihm gesagt, von dieser Gewissen Angst los zu werden, müſte er nach Tauris in Scythiam reisen
 und das Bild Dianæ weg nehmen in Griechenland bringe, ergieng dahin mit seinem Liebsten Freund
 Pylades Königs Strophis Sohn, weil sie nun allezeit beständige Freunde gewesen, hat Pylades bey diesem
 Bild seine Freundschaft gezeigt und brachte die Landfahung mit, das man alle Freunde auf dem Altar
 dieser Göttin opfern müſte. Orestes als Agamemnons Sohn in Pylades wurden gefangen vor dem Ober
 Priestern Thoas gebracht, dieser hatte als König zu befehlen, beide Freunde stritten mit einander
 und wolte, einer das Leben vor den andern lassen, endlich fiel es auf Orestem, dieser ward der Priester in
 dem Opfer übergeben, weil sie aber Orestis Schwester war, suchten sie ihre Freyheit, so dethen Thoas, nahmen
 das Bild Dianæ, kamen wieder in Thraciam, wo er bawen eine Stadt welche hernach Adrianopolis genenet worden.